

03/2024



04.06.2024

dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
rheinland-pfalz

Adam-Karrillon-Str. 62
D - 55118 Mainz

Postfach 17 06
D - 55007 Mainz

Telefon 06131.61 13 56
Telefax 06131.67 99 95
post@dbb-rlp.de

verantwortlich :
Malte Hestermann

Gewerkschaftstag 2024

Lilli Lenz erneut zur Landesvorsitzenden gewählt

Amtsinhaberin erhält Auftrag für vierte Amtsperiode

Mit 93,8 Prozent der Stimmen hat der Gewerkschaftstag 2024 des dbb rheinland-pfalz die bisherige Landesvorsitzende Lilli Lenz wiedergewählt.

Damit setzen die knapp 200 Delegierten des höchsten Beschlussorgans des Landesbundes ihr Vertrauen auch für die neue fünfjährige Amtsperiode in die von der Kommunalgewerkschaft komba kommende Verwaltungsfachwirtin – wie schon 2009, 2014 und 2019.

Lilli Lenz ist angestellt bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach und dort hauptberuflich seit 2005 örtliche Personalratsvorsitzende.

In Rheinland-Pfalz sowohl innerhalb als auch außerhalb der gewerkschaftlichen Spitzenorganisation sehr gut vernetzt, ist die ehrenamtliche dbb Landesvorsitzende auf Bundesebene Mitglied im dbb Bundesvorstand, im Bundeshauptvorstand sowie in der dbb Bundestarifkommission.

Die Wiederwahl bestätigt Lilli Lenz in ihrem klaren Kurs, den sie – so ihre Aussage bei der Wahlannahme – im Interesse der Mitgliedschaft energisch fortführen will. Dabei wird es voraussichtlich um die Herausforderungen der Personalentwicklung im öffentlichen Dienst und hier insbesondere um Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung gehen, aber auch um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Digitalisierung im öffentlichen Dienst.

Mit dem deutlichen Wahlergebnis honorierte der Gewerkschaftstag die erfolgreiche Arbeit der Landesvorsitzenden in der ablaufenden Amtsperiode. Die Jahre waren geprägt durch gesellschaftliche Krisen, allen voran die Covid19-Pandemie, die Gewerkschaftsarbeit erschwerte. Ausdauerndes politisches Ringen um bessere Besoldung und Versorgung für die Landes- und Kommunalbeamten sowie aktionsintensive Tarifrunden für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes gehörten dennoch zum breiten dbb-Programm.

Beides gipfelte im aus Gewerkschaftssicht sehr guten Ländertarifergebnis 2023 und dessen „1:1“-Übertragung auf die Besoldung und Versorgung der Beamten in Rheinland-Pfalz durch Gesetz vom 30. April dieses Jahres.

Lilli Lenz: „Der öffentliche Dienst als Gesellschaftsanker braucht aber darüber hinaus stetige und gesteigerte Investitionen zugunsten des Personals sowie zugunsten der Ausstattung. Dafür werden wir uns weiterhin überzeugt und kräftig einsetzen.“

Der Gewerkschaftstag wählt im Laufe der Tagung noch insgesamt 5 stellvertretende Landesvorsitzende und entscheidet über 100 Anträge zur gewerkschaftspolitischen Agenda des dbb rheinland-pfalz bis 2029.

pre
s
s
e
d
i
e
n
s
t